

Zur Losung vom 27. Juli 2021

So spricht der HERR, dein Erlöser, der dich von Mutterleibe bereitet hat: Ich bin der HERR, der alles schafft, der den Himmel ausbreitet allein und die Erde fest macht ohne Gehilfen. Jesaja 44,24

Wir haben nur einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und wir zu ihm, und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind und wir durch ihn. 1. Korinther 8,6

*So spricht der HERR, dein Erlöser,
der dich von Mutterleibe bereitet hat:
Ich bin der Herr, der alles schafft,
der den Himmel ausbreitet allein
und die Erde fest macht
ohne Gehilfen.*

„Obwohl du mich nicht kanntest“, habe ich geführt durch Zerstörung und Wiederaufbau, durch Finsternis und Licht, durch Unheil und Frieden.

„Obwohl du mich nicht kanntest“, war dein Leben, dein Handeln eingebettet in den Lauf meiner Schöpfung.

„... bringe Heil, und Gerechtigkeit wachse mit auf! Ich, der Herr, erschaffe es.“ (Jes 45,8)
Wache doch auf, erkenne! –

So spricht der HERR, dein Erlöser, der dich von Mutterleibe bereitet hat: Ich bin der Herr, der alles schafft, der den Himmel ausbreitet allein und die Erde fest macht ohne Gehilfen.

„ohne Gehilfen“ –

Jahwe, allseiender Gott, Schöpfer allen Seins, sagt das zu König Kyros, der das altpersische Reich errichtete. Dabei eroberte er Babylon und gestattete den deportierten Israeliten die Rückkehr in ihre Heimat und den Wiederaufbau ihres Tempels in Jerusalem.

Alles kommt von mir, sagt Gott, der Schöpfer aller Dinge. Auch deine Macht, deine Siege, dein Können, alles kommt von mir. Magst du auch der mächtigste Mensch deiner Zeit sein, nicht kommt von dir selbst. Alles kommt von mir in dir. „Obwohl du mich nicht kanntest“, habe ich, der verborgene Gott auf diese Weise mit dir ein gerechtes Reich gebaut.

Gott allein ist der Herr der Stärke, der Gerechtigkeit und des Heils. Seine Wege mögen wir weder erkennen noch begreifen, seine Mittler müssen ihn nicht mal kennen, den Schöpfer allen Seins.

Silvia Knoll, Pfarrerin i.V. Ehegrund